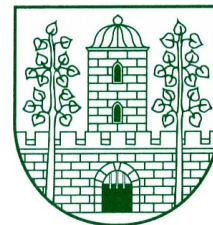


Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschlussvorlage

BV-2018-100

öffentlich

Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke Finsterwalde GmbH - Abschlussfeststellung

Einreicher: Bürgermeister	13.09.2018
Amt / Aktenzeichen: Beteiligungsmanagement/Recht / 00/83	Bearbeiter: Frau Trentau

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Anw.	Ja	Nein	Enth.
26.09.2018	Stadtverordnetenversammlung				

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Bürgermeister als Vertreter der Stadt Finsterwalde in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Finsterwalde GmbH, den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2017 mit einem Jahresüberschuss von 3.029.017,11 € festzustellen.

Sachverhalt

Gemäß § 13 Absatz 1 b) des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Finsterwalde GmbH ist die Gesellschafterversammlung für die Bestätigung des Jahresabschlusses zuständig.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Einwendungen geführt. Das Wirtschaftsprüfungsunternehmen Göken, Pollack und Partner konnte einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilen.

Das Geschäftsjahr 2017 war insgesamt von keinen außergewöhnlichen Ereignissen geprägt. Im Bereich der investiven Modernisierung und Erneuerung der Versorgungsnetze erfolgte, wie im Vorjahr auch, die Umsetzung mehrerer größerer Maßnahmen in Begleitung des grundhaften Straßenausbaus bzw. der Straßenerneuerung. Der Ausbau des Glasfasernetzes und damit die Neukundengewinnung im Bereich Telekommunikation konnte weiter erfolgreich vorangetrieben werden. Im Innenverhältnis war das Geschäftsjahr maßgeblich durch die Umstellung der Unternehmens- und Abrechnungssoftware geprägt.

Die Gesamtumsatzerlöse liegen mit rund 35.056 T€ mit rund 1 % leicht unter den Vorjahresumsätzen. Im Wesentlichen resultiert diese Entwicklung im Saldo aus Umsatzrückgängen im Gas- und den Umsatzsteigerungen im Strom-, Wasser-, Telekommunikations- und Bädersegment.

Das Investitionsvolumen im Jahr 2017 belief sich auf ca. 3,8 Mio. €. Die Zahl der Beschäftigten belief sich im Durchschnitt auf 94 Mitarbeiter.

Die Finanzlage des Unternehmens ist stabil. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Bilanzsumme der Gesellschaft um 3.209 T€ auf 56.917 T€. Das Eigenkapital des Unternehmens stieg im Wesentlichen, bedingt durch das positive Ergebnis 2017 und unter Berücksichtigung der Gewinnausschüttung um 2.329 T€. Die Eigenkapitalquote liegt bei 59,8 %. Der Bestand an liquiden Mitteln erhöhte sich zum Ende des Geschäftsjahres von 5.989 T€ auf 7.548 T€. Das Anlagevermögen hat einen Anteil von 76,3 % der Bilanzsumme und ist vollständig durch langfristiges Kapital finanziert.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von 3.029.017,11 € ab. Damit liegt das Ergebnis nach Steuern insgesamt 24 % über dem Vorjahreswert. Neben der absatzbedingten Verbesserung des Rohergebnisses, ist diese Entwicklung durch eine Reihe einmaliger und nicht dem operativen Geschäft zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen gekennzeichnet.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 12.09.2018 den Jahresabschluss behandelt und seine Beschlussempfehlung an den Gesellschafter ausgesprochen.

Der ausführliche Jahresabschluss ist beim Beteiligungsmanagement der Stadt einsehbar.

Die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bilanz für das Geschäftsjahr 2017 sind für die Abgeordneten im Ratsinformationssystem eingestellt.